



Siedlervereinigung Würzburg-Sieboldshöhe eV.
Trautenauer Str. 29 97074 Würzburg

Stadt Würzburg
Frau Oberbürgermeisterin
Dr. Pia Beckmann
Rückermainstr. 2

97070 Würzburg

Herbert Stapff
Vorsitzender
Trautenauer Str. 29
97074 Würzburg

Tel 0931 77 380
0170 44 90 66
Fax 0931 783 840

H.Stapff@Sieboldshoehe.de
www.sieboldshoehe.de

9. 6. 2007

**Situation der Fachhochschule Würzburg
Neubau im Sanderheinrichsleitenweg
Neubau / Übersiedlung auf die Fläche Leighton-Barracks**

Sehr geehrte Frau Dr. Beckmann,

seit Jahren ist die Rede davon, die Fachhochschule wieder auf der Keesburg anzusiedeln. Als Baugebiet hat man dazu ein Ackergelände am Sanderheinrichsleitenweg auserkoren. Dieses Gelände ist wie Sie wissen nicht ganz ohne Probleme zu bebauen.

- Die Hanglage erfordert größere Erdbewegungen, aufwändigere Fundamentierungen und teure Erschließung.
- Es sind keine Zufahrtsmöglichkeiten für schwere Baufahrzeuge vorhanden. Der Baustellenverkehr muss über die Wohnstraßen Abtsleitenweg erfolgen. Alternativ könnte der Feldweg Alandsgrund zur Uni hin genutzt werden, was aber erst einen aufwändigen Ausbau erfordern würde.
- Die Entwässerung wird sich schwierig gestalten. Der Abwasserkanal Keesburgstraße ist heute schon überlastet. Bei starken Regenfällen staut es sich zurück bis in die Häuser der Sieboldshöhe. Ein zusätzlicher Anschluss in dieser Größenordnung wird unweigerlich zu neuen Problemen führen.
- Die erforderliche Hebeanlage verursacht zusätzliche Energiekosten. Diese zu vermeiden sollte in heutiger Zeit unerlässlich sein.
- Eine Entwässerung durch den Alandsgrund scheidet in unseren Augen aber auch aus. In diesem sensiblen Gebiet, das heute Naturschutzgebiet und Biotop ist, einen neuen Kanal verlegen zu wollen, stößt nur auf Unverständnis und wird einen Sturm der Entrüstung auslösen.
- Der Sanderheinrichsleitenweg soll für die FH ausgebaut und für den Durchgangsverkehr gesperrt werden. Die Verkehrsbelastung der anderen Anliegerstraßen wird wachsen.

Eine Lösung bietet sich an, wenn die Leighton-Barracks geräumt werden. Die FH auf diesem Gelände anzusiedeln bietet viele Vorteile.

Ob dort für die FH ein vorhandenes Gebäude umgebaut oder ein neues erstellt werden muss, können wir nicht beurteilen, ist in diesem Zusammenhang aber auch nicht relevant, da andere Vorteile zählen:

- Die Erschließung ist kostengünstig, das Gelände ist eben, Straßen für Schwerfahrzeuge vorhanden.
- Die Infrastruktur mit Straßen, Kanalanschluss, Wasser-, Strom- und Energieversorgung ist vorhanden.
- Der Anschluss an das öffentliche Verkehrsnetz ist vorhanden.
- Die angestrebte Nähe zur Universität Hubland ist gegeben.
- Buslinienanschluss ist vorhanden.

www.sieboldshoehe.de

Bankverbindung
Sparkasse Mainfranken Würzburg
BLZ 79050000 Konto 420 420 02

gegründet 1952 Mitglied im
Verband Wohneigentum
Landesverband Bayern

2007-06-10 FH OB.Beckmann.doc

Seite 1 von 2

- Die Baumaßnahmen können erfolgen ohne Belästigung und Beeinträchtigung von nachbarschaftlichen Wohnanlagen.
- Es muss kein Eingriff in ein bestehendes Naturschutzgebiet erfolgen.

Aufgrund der neuen Situation, das Gelände Leighton-Barracks wird in absehbarer Zeit frei, gibt es unserer Ansicht nach keine Gründe mehr, die Bauplanung im Bereich Sanderheinrichsleitenweg / Alandsgrund fortzuführen. Wir fänden diese Haltung unverantwortlich und verschwenderisch. Jeder Hausbesitzer und Bauherr ist gehalten und veranlasst, auf neue Situationen unverzüglich zu reagieren und ggf. auch noch während des Baues umzuplanen. Dies gilt im besonderen Maße auch für die Stadt Würzburg, es wäre in vielerlei Hinsicht von Vorteil.

Wir bitten Sie deshalb, sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin, sich persönlich für diese Sache einzusetzen und eine Umplanung zu veranlassen.

Mit freundlichen Grüßen

Verband Wohneigentum
 SG Würzburg-Sieboldshöhe
 Herbert Stapff
 Vorsitzender

Über uns:

Der Verband Wohneigentum, Siedlervereinigung Würzburg-Sieboldshöhe versteht sich als Interessenvertretung für Wohneigentumsbesitzer, Bauwillige und Gartenfreunde. Er hat derzeit ca. 500 Mitglieder. Neben dem umfangreichen Leistungskatalog für seine Mitglieder setzt er sich für die Belange des wohnlichen Umfeldes ein.

Als übergeordnete Organisationen sind zu nennen der Stadtverband Würzburg, der Bezirksverband Unterfranken (ca. 12.000), der Landesverband Bayern (ca. 90.000) und der Bundesverband.

<http://www.verband-wohneigentum.de>

<http://www.sieboldshoehe.de>